

Die Bürgermeisterin

**Flürener Weg - Barrierefreiheit herstellen**  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 02.10.2019

---

**Beratungsfolge:**

**Ausschuss für Bürgerdienste,  
Sicherheit und Verkehr**  
**Berichterstattung**

**20.11.2019 (Entscheidung, öffentlich)**  
**Dez. IV - Klaus Schütz**

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Bürgerdienste, Sicherheit und Verkehr empfiehlt der Verwaltung, auf dem Flürener Weg im Teilstück ab der Bislicher Straße bis zur Reeser Landstraße die vorhandenen Aufpflasterungen so umzubauen, dass der Radverkehr jeweils in Fahrtrichtung rechts neben diesen vorbeifahren kann. Der Umbau sollte möglichst in die Neugestaltung der Straßenoberfläche im Rahmen der derzeit laufenden Kanal- und Straßenbaumaßnahme einfließen. Die erforderlichen Kosten sind im Haushalt 2020 bereit zu stellen.

**Sachdarstellung/Begründung:**

Mit Schreiben vom 02.10.2019 beantragt die SPD-Fraktion, auf dem Flürener Weg die Aufpflasterungen nach der laufenden Baumaßnahme wieder herzustellen und für den Radverkehr eine Möglichkeit zu schaffen, die Aufpflasterung ebenerdig zu passieren.

Auf dem Teilstück des Flürener Weges zwischen der Bislicher Straße und der Reeser Landstraße befinden sich an 3 Stellen fahrbahnbreite Aufpflasterungen, jeweils seitlich begrenzt einerseits durch das durchlaufende Gehweghochbord und andererseits durch ein eingebautes Pflanzbeet. Im Rahmen der laufenden Kanal- und Straßenbaumaßnahme sind die Pflanzbeete aufgenommen worden, da darunter die Leitungsverlegung erfolgt. Die Aufnahme der Aufpflasterungen und deren Neugestaltung sind nicht erforderlich und damit nicht in der Ausschreibung und im beauftragten Leistungsumfang enthalten. Die Aufpflasterungen werden durch die laufenden Maßnahmen nicht verändert.

Ein Umbau der Aufpflasterung durch eine einfache Einkürzung in der Breite ist aus bautechnischen Gründen nicht möglich. Wenn es gewollt ist, die fahrbahnbreite Aufpflasterung zu verschmälern, muss die gesamte Aufpflasterungen aufgenommen und neu gebaut werden. Sie würden sich dann in der Art der Fahrbahnkissen auf dem Holzweg im Umfeld der Grundschule darstellen.

Dies ist im Rahmen der laufenden Maßnahme möglich, bedarf jedoch einer zusätzlichen Beauftragung. Die Aufnahme der Aufpflasterungen und die Neueinbauten als Fahrbahnkissen werden nach Rücksprache zwischen der ausführenden Baufirma als Auftragnehmer und dem ASG als Auftraggeber für die Oberflächenwiederherstellung zusätzliche Kosten von geschätzt 25.000 EUR verursachen, für die im Budget des ASG keine Finanzmittel vorhanden sind.

Der Betrag wäre im Haushalt 2020 zusätzlich bereit zu stellen.

#### Finanzielle Auswirkungen

Produkt, Bezeichnung			
Investition	€	Beiträge/Zuschüsse	€
Aufwand lfd. Jahr	€	Ertrag lfd. Jahr	€
Aufwand in den ersten fünf Jahren	25.000 €	Ertrag in den ersten fünf Jahren	€
davon Personalaufwand über 5 Jahre	€	Saldo Aufwand/Ertrag über 5 Jahre	€

#### **Anlagen:**

Anlage 1 – Antrag der SPD-Fraktion vom 02.10.2019

Anlage 2 – Übersichtsplan

Anlage 3 – Luftbild einer Aufpflasterung